

PROTOKOLL

Gremium	Gemeinderat	Sitzungsdatum	26.09.2017		
Sitzungsort	Marktgemeindeamt Brixlegg - Sitzungssaal		Nummer	GR/016/2017	
Beginn	19:00	Uhr	Ende	21:38	Uhr

Die Einladung erfolgte am 19.09.2017 durch E-Mail bzw. Rückscheinbriefe.

Anwesende:

Vorsitzender:

Vorsitzender Bgm. Ing. Rudolf Puecher

Sonstige stimmberechtigte Mitglieder:

Bgm.Stv. Norbert Leitgeb, MBA

GR. Johannes Bangheri jun.

GR. Karl Baumgartner

GR Klaus Brunner

GR. Helmut Gössinger

GR. Ing. Anton Gwercher

GR. Martin Knapp

Johannes Mayr

Vertretung für Herrn Stefan Mayr

Daniel Moser

Vertretung für Herrn David Unterberger

GR. Christian Rupprechter

GR. Karin Rupprechter

GR. Jakob Schneider

Hermann Thumer

Vertretung für Herrn Rudolf Wurm

Lea Ventura

Vertretung für Frau Christine Sigl

Sonstige Anwesende:

Mag. Rainer Unger

zu Tagesordnungspunkt 3 und 4

Schriftführer:

AL. Mag. (FH) Jochen Troppmair

Abwesend und entschuldigt:

Sonstige stimmberechtigte Mitglieder:

GR. Stefan Mayr

GR. Christine Sigl

GR. David Unterberger

GR. Rudolf Wurm

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 17.08.2017**
3. **Klima- und Energiemodellregion Alpbachtal - Information von Mag. Rainer Unger**
4. **Umweltausschuss-Sitzung und Sitzung e5 Arbeitsgruppe vom 18.09.2017 mit Beschlussfassung über:**
 - 4.1. eCarsharing
 - 4.2. Mobile Sammelstelle

- 5. Gemeindevorstandssitzungen vom 21.08.2017 und 19.09.2017 mit Beschlussfassung über:**
 - 5.1. Gemeindefwohnhaus Marktstraße 44 - Verkaufsbeschluss
- 6. Wirtschafts- und Finanzausschusssitzung vom 22.08.2017 und 21.09.2017 mit Beschlussfassung über:**
 - 6.1. Volkstheater Brixlegg - Beschlussfassung Vereinbarung und allgemeine Bedingungen für die Gebäudenutzung
- 7. Bauausschuss-Sitzung vom 11.09.2017 mit Beschlussfassung über:**
 - 7.1. Ankauf Salzstreuer
 - 7.2. Neuhauser Immobilien GmbH - Zustimmung lastenfreie Abtretung (Dienstbarkeit) für Grundteilung
- 8. Sportausschuss-Sitzung vom 12.09.2017 mit Beschlussfassung über:**
 - 8.1. Benützungzeiten 2017/2018 - Turnsaal, Gymnastikraum/Atrium/Nebenräume Volksschule
 - 8.2. Abrechnung Kinder- und Jugendsportförderung 2016/2017
- 9. Kulturausschuss-Sitzung vom 12.09.2017**
- 10. Beratung und Beschlussfassung über sonstige Angelegenheiten**
 - 10.1. Freiwillige Feuerwehr Brixlegg - Vergabebeschluss Ankauf Tanklöschfahrzeug
 - 10.2. Markt- und Musikkapelle Brixlegg - Abrechnung Kinder- und Jugendkulturförderung 2016/17
 - 10.3. Halte- und Parkverbot im Bereich Umkehrplatz Mühlbichl
 - 10.4. Radweg Niederfeldweg - Verordnung Fahrverbot für PKW
 - 10.5. Niederfeldweg - Verordnung Sackgasse für LKW
- 11. Anträge, Anfragen und Allfälliges**
 - 11.1. Dankeschreiben für Gewährung Subvention
 - 11.2. Gestaltung Kreisverkehr Innkauf
 - 11.3. Betriebsgelände Azwanger - Anfrage zusätzlicher Nutzung
 - 11.4. Straßensanierungsmaßnahmen 2017
 - 11.5. Verkehrsspiegel Alpbacher Straße - Mühlbichl
 - 11.6. Faberstraße - Straßen- Platzgestaltung unterhalb Bangheri (Baumstumpf)
- 12. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit**
- 13. Personalangelegenheiten**
 - 13.1. Gemeindeverwaltung - Lehrling Verwaltungsassistentin
 - 13.2. Gemeindeverwaltung - Übernahme ins unbefristete Dienstverhältnis und Änderung Beschäftigungsausmaß
 - 13.3. St. Josefsheim - Einvernehmliche Beendigung des Dienstverhältnisses nach Bildungskarenz
 - 13.4. St. Josefsheim - Anstellung Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester (DGKS)
 - 13.5. St. Josefsheim - Anstellung Pflegeassistenten
 - 13.6. Neue Mittelschule Brixlegg - Beschäftigungsausmaß Schulassistentin
 - 13.7. Volksschule - Anstellung Reinigungskraft

VERLAUF DER SITZUNG

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**
-

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird verlesen und auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig gemäß § 35 Abs. 3 Tiroler Gemeindeordnung für nachstehende und nicht in der bekannt gegebenen Tagesordnung enthaltenen Verhandlungsgegenständen die Dringlichkeit zuerkannt.

Die Tagesordnung wird um die Verhandlungsgegenstände erweitert:

10.2. Marktmusikkapelle Brixlegg – Abrechnung Kinder- und Jugendkulturförderung 2016/17

10.3. Halte- und Parkverbot im Bereich Umkehrplatz Mühlbichl

10.4. Radweg Niederfeldweg – Verordnung Fahrverbot für PKW

10.5. Niederfeldweg – Verordnung Sackgasse für LKW

2. Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 17.08.2017

Auf Antrag des Bürgermeisters wird auf die Verlesung des Gemeinderatsprotokolls vom 17.08.2017 einstimmig verzichtet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zum Protokoll erfolgen, wird das Gemeinderatsprotokoll vom 17.08.2017 (öffentliches und nicht-öffentliches Protokoll) einstimmig genehmigt und gemäß § 46 Abs. 4 Tiroler Gemeindeordnung unterfertigt.

3. Klima- und Energiemodellregion Alpbachtal - Information von Mag. Rainer Unger

Der Bürgermeister begrüßt den KEM-Manager Mag. Rainer Unger und ersucht ihn, den Gemeinderat über die Entwicklung der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Alpbachtal seit seiner Anstellung im letzten Jahr zu informieren.

Mag. Rainer Unger bedankt sich für die Einladung und wiederholt zu Beginn seiner Ausführungen das wesentliche Ziel der gemeinsam mit den Gemeinden Alpbach und Reith i. A. gebildeten KEM Alpbachtal. Dieses besteht in Anlehnung an das vom Land Tirol ausgerufene Klimaschutzziel „tirol2050 energieautonom“ in der Ausarbeitung und Unterstützung der drei Mitgliedsgemeinden in den Angelegenheiten Klimaschutz und erneuerbarer Energie.

Die erste Aufgabe seit seiner Anstellung war die Abgabe eines Zwischenberichtes beim Klima- und Energiefonds für die erste Förderperiode. Dieser Zwischenbericht wurde genehmigt.

Das Motto der KEM Alpbachtal lautet „Alpbachtal2050“ und Mag. Unger verweist auf die derzeit im Aufbau befindliche Homepage www.alpbachtal2050.at.

Bis Mitte Oktober ist beim Klima- und Energiefonds das Weiterführungskonzept für die nächsten 3 Jahre einzureichen. Dieses ist dann noch von allen Gemeinderäten der Mitgliedsgemeinden zu genehmigen.

Mag. Unger nennt mehrere Aktivitäten, die in den einzelnen Mitgliedsgemeinden der KEM Alpbachtal umgesetzt wurden. Beispielhaft wird das Angebot der Energieberatung im Gemeindeamt Brixlegg für die Gemeindebürger aller Mitgliedsgemeinden protokolliert.

Die Jahreshauptversammlung aller KEM-Regionen Österreichs wird heuer in Alpbach stattfinden und bedeutet einen weiteren Imagegewinn für unsere Region.

In der Marktgemeinde Brixlegg kann eine zusätzliche KEM-Förderung für den Austausch der Heizungsanlage beim Bauhof auf Pelletsheizung angefordert werden. Eine KEM-Sonderförderung ist auch bei der geplanten Sanierung der Volksschule möglich.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Mag. Unger für sein Engagement und seine heutigen Ausführungen.

4. Umweltausschuss-Sitzung und Sitzung e5 Arbeitsgruppe vom 18.09.2017 mit Beschlussfassung über:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der gemeinsamen Sitzung des Umweltausschusses mit der e5-Arbeitsgruppe vom 18.09.2017 und es werden nachstehende Beschlüsse gefasst:

4.1. eCarsharing

Die Mitglieder des Umweltausschusses und der e5-Arbeitsgruppe haben sich mit verschiedenen Varianten für die Anschaffung und den Betrieb eines Elektrofahrzeuges im Rahmen eines eCarsharing-Projektes auseinandergesetzt. Grundsätzlich ist der Gemeinderat von der Idee überzeugt, den Gemeindebürgern ein Elektrofahrzeug zum Ausleihen anzubieten. Um eine Nachfrage für ein derartiges eCarsharing-Projekt zu erhalten, wird davon ausgegangen, dass zuerst ein entsprechendes Angebot durch die Anschaffung eines Fahrzeuges geschaffen werden muss. Die wesentlichen Grundlagen müssen jedoch noch erhoben werden. Beispielgebend wird auch auf den Bericht in „Tirol Heute“ über das eCarsharing-Projekt der Stadt Lienz verwiesen, deren Erfahrungswerte ebenfalls rückgefragt werden sollten.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, dass im Jahr 2018 ein Elektrofahrzeug für ein eCarsharing-Projekt angeschafft werden soll. Der Gemeinderat weist dieses Projekt dem Umweltausschuss und der e5Arbeitsgruppe zur Vorberatung zu.

KEM-Manager Mag. Martin Unger verlässt um 19.33 Uhr die Sitzung.

4.2. Mobile Sammelstelle

Wie seit Juni 2017 in mehreren Sitzungen des Umweltausschusses und des Gemeinderates informiert, hat sich die Situation betreffend Fehlwürfen bei der mobilen Sammelstelle nicht verbessert. Insbesondere wird Restmüll bei der mobilen Sammelstelle abgelagert. Zusätzlich ist eine Generalüberholung des Anhängers vorzunehmen, wobei hier mit Kosten von bis zu € 10.000,00 gerechnet wird.

Der Ausschuss schlägt daher vor, die mobile Sammelstelle ab dem Jahr 2018 einzustellen. Der Bürgermeister bedauert die Entwicklung, dass der Verwendungszweck der mobilen Sammelstelle missbraucht wird und daher dieses Service für Gemeindebürger eingestellt werden muss, die keine Möglichkeit haben, den Recyclinghof anzufahren.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Angebot der mobilen Sammelstelle mit Ende des Jahres 2017 einzustellen und ab 01.01.2018 nicht mehr anzubieten.

5. Gemeindevorstandssitzungen vom 21.08.2017 und 19.09.2017 mit Beschlussfassung über:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Protokolle der Gemeindevorstandssitzungen vom 21.08.2017 sowie vom 19.09.2017 und es wird nachstehender Beschluss gefasst:

5.1. Gemeindefwohnhaus Marktstraße 44 - Verkaufsbeschluss

Innerhalb der Angebotsfrist sind 4 Kaufangebote eingelangt. Die Angebote wurden in der Gemeindevorstandssitzung vom 03.08.2017 geöffnet. Der Gemeindevorstand hat mit allen Kaufinteressenten am 21.08.2017 Verkaufsverhandlungen geführt.

Ein Entwurf des Kaufvertrages wurde von unserem Rechtsanwalt Mag. Soder erstellt und wurde dieser den Interessenten vor den Verkaufsgesprächen zur Verfügung gestellt. Die Kosten für die Vertragserstellung und der grundbücherlichen Durchführung hat der Käufer zu übernehmen.

Auf dem zu veräußernden Grundstück haftet die Dienstbarkeit der Weide. Der Kaufvertrag sieht vor, dass die Lastenfreistellung der Liegenschaft von dieser Dienstbarkeit Sache des Käufers ist.

Rechtsanwalt Mag. Soder wird beauftragt, die treuhändische Abwicklung des Verkaufs vorzunehmen. Der Kaufpreis ist binnen 3 Wochen nach allseitiger beglaubigter Unterfertigung des Vertrages an den Treuhänder zu überweisen. Dieser wird für die Gemeinde die Immobilien-Ertragssteuer (Immo-Est) an das Finanzamt überweisen. Nach grundbücherlicher Durchführung des Kaufvertrages wird der Kaufpreis binnen 8 Tagen abzüglich ImmoEst an die Gemeinde überwiesen.

Nach den Verkaufsgesprächen mit dem Gemeindevorstand wurde den Bietern die Möglichkeit gegeben, ihr Angebot nachzubessern. Es liegen nunmehr nachstehende Kaufangebote vor:

Bieter	Kaufpreis	Geplante Nachnutzung	Lastenfrei- stellung durch Geme- inde erfor- derlich	Sonstiges
Alpenländische Heimstätte	€ 388.500	Arztpraxis und Wohnungen	nein	Genehmigung Aufsichtsbehörde für gemeinnützigen Wohnbauträger
Klaus und Barbara Gschösser Vermietung und Verpachtung	€ 300.000	Arztpraxis und Wohnungen	ja	
G & S Wohnbau GmbH in Gründung	€ 300.000	Arztpraxis und Wohnungen	nein	
Hans Schießling	Angebot zurückgezogen			

Die von der Gemeinde für die Erstellung einer Immobilienbewertung beauftragte Gem-Nova DienstleistungsgesmbH hat im Februar 2017 bei der Ertragswertermittlung einen Verkehrswert von € 290.000,00 ermittelt.

Der Bürgermeister ergänzt, dass Herr Josef Moser nach Ablauf der Angebotsfrist am 20.09.2017 ein Kaufangebot abgegeben hat. Dieses Angebot kann jedoch nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Alpenländische Heimstätte hat in der Vergangenheit bereits die Hausverwaltung für die Gemeinde wahrgenommen. Der Verkauf an die Alpenländische Heimstätte bedeutet für die aktuellen Mieter, dass zukünftig nur noch ein Ansprechpartner für alle Angelegenheiten zuständig ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit Stimmenthaltung von Ing. Anton Gwercher gemäß § 29 Tiroler Gemeindeordnung, das im Eigentum der Marktgemeinde Brixlegg befindliche Grundstück Nr. 457, EZ 68 KG Brixlegg samt darauf befindlichen Gebäude mit der Adresse Brixlegg, Marktstraße 44 an die Alpenländische Heimstätte, gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H. gemäß Kaufvertragsentwurf von Mag. Manfred Soder zu verkaufen.

Gleichzeitig wird RA Mag. Manfred Soder für die treuhändische Abwicklung beauftragt.

6. Wirtschafts- und Finanzausschusssitzung vom 22.08.2017 und 21.09.2017 mit Beschlussfassung über:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Protokolle der Sitzungen des Wirtschafts- und Finanzausschusses vom 22.08.2017 sowie vom 21.09.2017 und es wird nachstehender Beschluss gefasst:

6.1. Volkstheater Brixlegg - Beschlussfassung Vereinbarung und allgemeine Bedingungen für die Gebäudenutzung

Der Bürgermeister dankt dem Theaterverein für die konstruktiven Gespräche für die Neuorganisation von Veranstaltungen im Theatergebäude.

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss hat für die Nutzung des Theatergebäudes Allgemeine Geschäftsbedingungen ausgearbeitet. Zusätzlich wird für jede Veranstaltung eine separate Vereinbarung unterfertigt. Diese Dokumente wurden dem Gemeinderat über das Mandatar-Infoportal zur Verfügung gestellt.

Die Entgelte werden wie folgt festgelegt:

- Volkstheater inkl. Bühne, Buffet und WC € 100,00 pro Veranstaltungstag
- Gemeindegarten, Buffet und WC € 50,00 pro Veranstaltungstag
- Tarif für Theaterverein Brixlegg € 100,00 pro Veranstaltungswoche

Dass das Theatergebäude zukünftig über die Gemeindeverwaltung für Veranstaltungen angemietet werden kann, wird bei der nächsten Ausgabe der Brixlegger Nachrichten und auf der Homepage der Gemeinde beworben. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht.

In der Ausschusssitzung vom 21.09.2017 wurde gemeinsam mit Vertretern des Kultur-ausschusses, der Brixlegger Wirtschaft und des Theatervereins eine Termin-Vorreservierung des Theatergebäudes für den Zeitraum Herbst 2017 und dem Jahr 2018 vorgenommen. Hinsichtlich der Reservierung wird dem Theaterverein ein Vorrecht eingeräumt.

Der Bürgermeister erklärt, dass mit der Vermietung des Theatergebäudes Erfahrungen gesammelt werden müssen. Die am Gebäude notwendigen baulichen Adaptierungen werden von der Gemeinde der Reihe nach vorgenommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die vom Wirtschafts- und Finanzausschuss ausgearbeitete Vereinbarung und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Vermietung des Theatergebäudes.

Die Tarife werden wie folgt festgelegt:

- *Volkstheater inkl. Bühne, Buffet und WC € 100,00 pro Veranstaltungstag*
- *Gemeindegarten, Buffet und WC € 50,00 pro Veranstaltungstag*
- *Tarif für Theaterverein Brixlegg € 100,00 pro Veranstaltungswoche*

7. Bauausschuss-Sitzung vom 11.09.2017 mit Beschlussfassung über:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Sitzung des Bau- und Raumordnungsausschusses vom 11.09.2017 und es werden nachstehende Beschlüsse gefasst:

7.1. Ankauf Salzstreuer

Der Streudienst wird derzeit mit Streusalz aus Sackware vorgenommen, der einen hohen manuellen Aufwand verursacht. Es besteht die Möglichkeit, auf dem Pritschenwagen einen Winterdienst-Streuer mit einem Behältervolumen von 550 Liter zu montieren, sodass das Streusalz in Form von Big-Bag angeschafft werden kann. Dadurch entfällt für das Streupersonal im Einsatzfall das Stehenbleiben und händische Nachfüllen während der Streutätigkeit.

Der Bürgermeister erklärt, dass hinsichtlich der Art des Streuers darauf Rücksicht genommen werden muss, dass dieser für unseren Pritschenwagen zugelassen werden kann und auch jenes Behältervolumen erreicht, um die Streuung für den Ortsteil Zimmermoos ohne Nachfüllung vornehmen zu können.

Der Bauhofleiter Haaser hat Angebote eingeholt. Das günstigste Angebot ist von der Fa. Innviertler Lagerhausgenossenschaft eGen, Moosham 35, 4943 Geinberg mit € 6.680,00 netto. Zusätzlich ist am Bauhof noch ein Silo für die Salzlagerung und Befüllung des Streuers vorzunehmen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. € 1.000,00.

Johannes Mayr erscheint der Kaufpreis im Verhältnis des Behältervolumens zu hoch. Der Bürgermeister führt aus, dass beim Modell auf die vorhin genannten Voraussetzungen Rücksicht zu nehmen ist und das vorliegende Angebot das Günstigste ist.

Johannes Mayr ergänzt, dass der Bauhof über ein Salz- und Kiesstreugerät für den Holder verfügt. Trotzdem wird bei Schneeräumung mit dem Holder nicht gleichzeitig gestreut, sondern immer anschließend separat mit dem Pritschenwagen. Die Frage über die Art der Streuung wird dem Bau- und Raumordnungsausschuss zur weiteren Beratung zugewiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung des Streubehälters bei der Fa. Innviertler Lagerhausgenossenschaft eGen, 4943 Geinberg zum Preis von € 6.680,00 netto.

7.2. Neuhauser Immobilien GmbH - Zustimmung lastenfremde Abtretung (Dienstbarkeit) für Grundteilung

Die Neuhauser Immobilien GmbH planen, an der bestehenden Garage auf GSt.Nr. 183/27 eine weitere Garage und einen Raum für Moped und KFZ Zubehör anzubauen. Weiters soll ein zusätzlicher Autoabstellplatz geschaffen werden.

Aufgrund des zu geringen Grenzabstandes ist es erforderlich, die bestehende Grundstücksgrenze zwischen den Grundstücken Nr. 183/23 und 183/37 zu verschieben. Beide Grundstücke befinden sich im Besitz der Neuhauser Immobilien GmbH.

Auf Grundstück Nr. 183/37 sind für die Gemeinde Brixlegg die grundbücherlichen Rechte der Holzbringung und die Nutzung als Gehweg für die Allgemeinheit eingetragen.

Durch die Änderung der Grundstücksgrenzen gem. Vermessungsurkunde des DI Hermann Rieser, Johann Federer-Straße 2, 6300 Wörgl, GZL. 8660/17Ta vom 10.07.2017 werden die grundbücherlichen Rechte nicht beeinträchtigt.

Der Bürgermeister zeigt anhand der Vermessungsurkunde die örtlichen Gegebenheiten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Teilfläche 1 im Ausmaß von 17 m² laut Vermessungsurkunde des DI Hermann Rieser, Johann Federer-Straße 2, 6300 Wörgl, GZl. 8660/17Ta vom 10.07.2017 aus GSt.Nr. 183/37 lastenfrei abgeschrieben werden kann, da die grundbücherlichen Rechte der Holzbringung und der Nutzung als allgemeiner Gehweg gem. Pkt VIII Kaufvertrag 2003-07-08 nicht beeinträchtigt werden.

8. Sportausschuss-Sitzung vom 12.09.2017 mit Beschlussfassung über:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Sitzung des Sportausschusses vom 12.09.2017 und es werden nachstehende Beschlüsse gefasst:

8.1. Benützungzeiten 2017/2018 - Turnsaal, Gymnastikraum/Atrium/Nebenräume Volksschule

Der Sportausschuss hat mit Vertretern der Schulen und Vereine die Benützungzeiteneinteilung für den Turnsaal sowie den Gymnastikraum und dem Atrium erstellt.

Am 13.10.2017 findet in der NMS Brixlegg eine Jubiläumsfeier statt und die Turnhallennutzung ist von Mittwoch 11.10. bis Freitag 13.10.2017 nicht möglich.

Auf Wunsch der Vereine stimmt der Gemeinderat erstmalig der Möglichkeit zu, dass die Turnhallen auch in den Ferien genutzt werden können. In dieser Ferienzeit wird die Nutzung auf Kindergruppen eingeschränkt. Für Erwachsene steht diese Möglichkeit nicht zur Verfügung, zumal auch in den Ferien keine Duschmöglichkeiten bestehen.

Die ersten Gespräche für die Sanierung der Volksschule wurden bereits geführt. Seitens VS-Direktorin Reisigl wird es als notwendig erachtet, den Bewegungsraum zu einem kompletten Turnsaal umzubauen. Der Bürgermeister teilt mit, dass bei dieser Variante der darüber liegende Raum für die Nachmittagsbetreuung wegfallen würde. Für die Baukosten bedeutet dies, dass zusätzliche statische Maßnahmen zu setzen wären. Nach erster Auskunft der von der Gemeinde beauftragten Projektbetreuerin GemNova Dienstleistungs GmbH ist hierfür der Kosten-Nutzen-Effekt nicht gegeben. Der Umbau des Bewegungsraumes würde die Sanierungskosten wesentlich verteuern.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig folgende Einteilung der Benützungzeiten 2017/18 zur Beschlussfassung genehmigt:

BENÜTZUNGSZEITEN 2017/2018

<u>TURNSAAL</u>		
TAG	HALLE I	HALLE II
Montag	16.15-17.15 Uhr Fußball	16.15-17.15 Uhr Fußball
	17.15-18.15 Uhr Schiclub	17.15-19.15 Uhr TWV
	18.15-20.15 Uhr Schiclub	19.15-20.15 Uhr Schiclub
	20.15-22.00 Uhr Schiclub/Karate	20.15-22.00 Uhr Schiclub/Karate

Dienstag	16.15–17.15 Uhr Fußball	14-tägig abwechselnd Sportaerobic/ Fußball (siehe zusätzlichen Einteilungsplan)
	<u>Brixlegg:</u> 17.15-19.00 Uhr	
	<u>Münster:</u> 19.00-21.00 Uhr Fußball U15 (6.11.2017 – 10.03.2018)	
	21.00-22.00 Uhr Fußball Altherren (6.11.2017 – 10.03.2018)	
Mittwoch	17.00-18.00 Uhr BSV	17.00-18.00 Uhr BSV
	18.00-20.00 Uhr Fußball	18.00-20.00 Uhr Fußball
	20.00-22.00 Uhr VHS	20.00-22.00 Uhr VHS
Donnerstag	<u>Brixlegg:</u> 16.30-18.30 Uhr Fußball (Nov. 2017 bis März 2018)	
	19.00-22.00 Uhr Feuerwehr (bis 2.11.2017 und ab 15.03.2018)	
	<u>Münster:</u> 18.30-20.00 Uhr Fußball I b (6.11.2017 – 10.03.2018)	
	20.00–21.30 Uhr Fußball KM (6.11.2017 – 10.03.2018)	
	Freitag	
	16.30-19.00 Uhr BSV	16.30-19.00 Uhr BSV
	19.00-20.30 Uhr Fußball (sonst FF)	19.00-20.30 Uhr Fußball (sonst FF)
	20.30-22.00 Uhr FF Wettbewerbsgruppe	20.30-22.00 Uhr FF Wettbewerbsgruppe
Samstag	13.00-20.00 Uhr Fußball(Nov. bis März)	13.00-20.00 Uhr Fußball (Nov. bis März)
	20.00-21.00 Uhr Tennisclub	20.00-21.00 Uhr Tennisclub

GYMNASTIKRAUM VOLKSSCHULE		
TAG	ZEIT	VEREIN
Montag	16.30-18.30 Uhr	Pensionistenverband
	19.00-22.00 Uhr	FF Wettbewerbsgruppe
Dienstag	19.00-20.00 Uhr	Kneipp-Aktiv-Club (ab Februar 2018)
Mittwoch	19.00-22.00 Uhr	Feuerwehr
Donnerstag	16.30-17.30 Uhr	BSV
	17.00-18.30 Uhr	Tennisclub
	19.00-21.00 Uhr	Kneipp-Aktiv-Club
Freitag	18.00- 19.30 Uhr	Kneipp-Aktiv-Club (September bis Juni)

ATRIUM VOLKSSCHULE		
TAG	ZEIT	VEREIN
Montag	18.30-21.30 Uhr	Kneipp-Aktiv-Club
Dienstag	17.00-22.00 Uhr	Volksschule/SPZ
Mittwoch	17.00-22.00 Uhr	Volksschule/SPZ
Donnerstag	17.00-22.00 Uhr	Volksschule/SPZ
Freitag	17.00-22.00 Uhr	Volksschule/SPZ

8.2. Abrechnung Kinder- und Jugend sportförderung 2016/2017

Die Vereine Schiclub, Tennisclub, Fußball, Leichtathletik und Bogensportverein Navajos haben Anträge eingereicht.

Die Unterlagen und Aufstellungen wurden erstmalig nach den neu beschlossenen Richtlinien überprüft und die Anträge falls notwendig dahingehend angeglichen.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig folgende Förderungsbeiträge für den Abrechnungszeitraum 2016/17:

<i>Schiclub</i>	<i>27 Kinder und 1 Jugendlicher</i>	<i>€ 1.470,--</i>
<i>Tennisclub</i>	<i>9 Kinder</i>	<i>€ 450,--</i>
<i>SVB-Zv. Leichtathletik</i>	<i>13 Kinder, 1 Jugendlicher</i>	<i>€ 770,--</i>
<i>SVB-Zv. Fußball</i>	<i>56 Kinder, 7 Jugendliche</i>	<i>€ 3.640,--</i>

Die Fördersumme beträgt somit insgesamt € 6.330,00.

9. Kulturausschuss-Sitzung vom 12.09.2017

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Sitzung des Kulturausschusses vom 12.09.2017.

10. Beratung und Beschlussfassung über sonstige Angelegenheiten

10.1. Freiwillige Feuerwehr Brixlegg - Vergabebeschluss Ankauf Tanklöschfahrzeug

Die gemnova hat einen Vergabebericht der Bestbieterermittlung für die Ausschreibung des Tanklöschfahrzeuges der Feuerwehr erstellt. Die Angebotsöffnung fand am 08.09.2017 im Gemeindeamt statt. Insgesamt haben 5 Bewerber die Unterlagen abgeholt. Schlussendlich wurde aber nur von der Firma Rosenbauer Österreich Gesellschaft m.b.H. ein Angebot abgegeben. Dieses Angebot wurde von der Feuerwehr Brixlegg auf die Übereinstimmung hinsichtlich der technischen Anforderungen und von der gemnova auf die Übereinstimmung hinsichtlich der Vergaberichtlinien überprüft. Beide Überprüfungen wurden positiv abgeschlossen.

Es liegt nun das Angebot der Firma Rosenbauer Österreich Gesellschaft m.b.H. mit einem Preis von € 313.404,00 netto (bzw. € 376.084,80 brutto) vor.

Vom Land Tirol liegt bereits eine schriftliche Zusage für die finanzielle Unterstützung dieser Anschaffung vor. Das Land Tirol unterstützt den Ankauf mit € 190.000,00. Das auszuscheidende Tankfahrzeug wird dem Land Tirol unentgeltlich für die Wiederaufbauhilfe für den Kosovo zur Verfügung gestellt.

Der restliche Kaufpreis wird mit € 40.000,00 von der FFW Brixlegg und mit € 146.042,40 von der Marktgemeinde Brixlegg finanziert.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Zuschlag für die Lieferung des Tanklöschfahrzeuges mit Allradantrieb TLFA 3000/200 an die Firma Rosenbauer Österreich Gesellschaft m.b.H., 4060 Leonding, Haidfeldstraße 37 zum Angebotspreis von € 313.404,00 netto zu erteilen.

10.2. Marktmusikkapelle Brixlegg - Abrechnung Kinder- und Jugendkulturförderung 2016/17

Die Marktmusikkapelle Brixlegg hat um die Auszahlung der jährlichen Kultur- und Jugendförderung für das Abrechnungsjahr 2016/2017 angesucht. Der Antrag umfasst 6 Kinder und 6 Jugendliche.

Beschluss:

Der Gemeinde beschließt einstimmig, der Marktmusikkapelle Brixlegg für 2016/17 nachfolgende Kinder- und Jugendkulturförderung zu gewähren:

6 Kinder à € 40,--	€ 240,--
6 Jugendliche € 110,--	€ 660,--
	<u>€ 900,--</u>

10.3. Halte- und Parkverbot im Bereich Umkehrplatz Mühlbichl

Es häufen sich die Beschwerden, dass beim Umkehrplatz im Ortsteil Mühlbichl Kraftfahrzeuge parken. Der Bürgermeister schlägt daher vor, die Verordnung eines Park- und Halteverbotes zu überprüfen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, ein Halte- und Parkverbot im Bereich des Umkehrplatzes Mühlbichl zu überprüfen.

10.4. Radweg Niederfeldweg - Verordnung Fahrverbot für PKW

Seitdem der Radweg am Niederfeldweg asphaltiert ist, wird dieser auffallend oft von PKW's befahren. Der Bürgermeister schlägt vor, in Abstimmung mit der Polizei ein Fahrverbot für PKW, eventuell ausgenommen für Fahrzeuge des Wasserbauamtes, zu erlassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Erlassung eines Fahrverbotes für PKW auf dem Radweg im Niederfeldweg zu überprüfen.

10.5. Niederfeldweg - Verordnung Sackgasse für LKW

Die Problematik, dass sich LKW auf den einspurigen Niederfeldweg verirren, hat sich nicht verbessert. Der Bürgermeister schlägt daher vor, dass auf der Höhe der Umladestation ein Verkehrsschild „Sackgasse für LKW“ angebracht wird. Die genaue Regelung soll in Abstimmung mit der Polizei und der BH Kufstein erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Überprüfung für die Anbringung eines Verkehrszeichens im Niederfeldweg, um LKW's von der Weiterfahrt in die einspurige Gemeindestraße abzuhalten.

11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

11.1. Dankeschreiben für Gewährung Subvention

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass das EKIZ Kramsach und die Pfarre Brixlegg ein Dankeschreiben für die gewährten finanziellen Unterstützungen übermittelt haben.

11.2. Gestaltung Kreisverkehr Innkauf

Martin Knapp stellt für die Brixlegger Wirtschaft die Anfrage, ob der Kreisverkehr beim Innkauf von den ortsansässigen Gärtnereien gestaltet werden könnte. Diese könnten diese Gestaltungen für Werbezwecke nützen.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Kreisverkehr eine Fläche von ca. 900 m² aufweist. Neben den einmaligen Errichtungskosten dürfen dabei auch nicht die laufenden Instand-

haltungen vergessen werden. Er schlägt daher vor, den Kreisverkehr als Blumenwiese auszuführen, der keine aufwändige laufende Betreuung erfordert. Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag zu.

11.3. Betriebsgelände Azwanger - Anfrage zusätzlicher Nutzung

Auf dem Betriebsgelände Azwanger im Niederfeldweg sind seit den letzten Tagen mehrere Paletten und ein Zelt aufgestellt. Klaus Brunner stellt die Anfrage, ob im Gemeindeamt bekannt ist, welcher Betrieb hier nunmehr seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Bürgermeister besitzt hierüber keine Kenntnis und wird den Sachverhalt überprüfen.

11.4. Straßensanierungsmaßnahmen 2017

Johannes Mayr bedankt sich für die rasche Erledigung der von ihm bei der letzten Sitzung angeregten Straßensanierung.

11.5. Verkehrsspiegel Alpbacher Straße - Mühlbichl

Johannes Mayr kommt nochmals auf die in der letzten Sitzung vorgebrachte Anregung auf eine verbesserte Einstellung der Verkehrsspiegel bei der Ausfahrt aus dem Ortsteil Weng zu sprechen. Die Verkehrsspiegel sind nach wie vor so situiert, dass sie für Fahrer von Traktoren oder LKW nicht geeignet sind. Der Bürgermeister erklärt, dass die Einstellung für PKW-Fahrer in Ordnung ist. Der Bau- und Raumordnungsausschuss wird sich dieser Angelegenheit in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsplaner Hutter annehmen.

11.6. Faberstraße - Straßen- Platzgestaltung unterhalb Bangheri (Baumstumpf)

Lea Ventura fragt nach dem Stand hinsichtlich der Gestaltung der Grünfläche in der Faberstraße. Der Bürgermeister erklärt, dass die Bepflanzung mit Bäumen noch im Herbst dieses Jahres erfolgen wird. In diesem Bereich erfolgt auch die Zu- und Abfahrt für die Räumung des Geschiebes des Alpbaches und es ist daher bei der Platzgestaltung auf die Freihaltung einer Zufahrt zum Alpbach zu achten.

12. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Der Bürgermeister beendet die Sitzung des öffentlichen Teils und es wird einstimmig zugestimmt, für den nachfolgenden Punkt 13) Personalangelegenheiten die Öffentlichkeit auszuschließen. Der Verlauf der Beratungen und die Abstimmungsergebnisse werden in einer gesonderten Niederschrift protokolliert.

13. Personalangelegenheiten

13.1. Gemeindeverwaltung - Lehrling Verwaltungsassistentin

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Fabienne Schwaiger als Lehrling Verwaltungsassistentin anzustellen.

13.2. Gemeindeverwaltung - Übernahme ins unbefristete Dienstverhältnis und Änderung Beschäftigungsausmaß

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Dienstverhältnis von Frau Mag. Martina Gasteiger auf unbestimmte Zeit zu verlängern. Gleichzeitig wird das Beschäftigungsausmaß erhöht.

13.3. St. Josefsheim - Einvernehmliche Beendigung des Dienstverhältnisses nach Bildungskarenz

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der einvernehmlichen Auflösung des Dienstverhältnisses mit Frau Christina Znidar zu.

13.4. St. Josefsheim - Anstellung Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester (DGKS)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (mit Stimmenthaltung von Karin Rupprechter wegen Befangenheit gemäß § 29 Tiroler Gemeindeordnung), Frau Angelika Leiner-Rupprechter als DGKS im St. Josefsheim anzustellen.

13.5. St. Josefsheim - Anstellung Pflegeassistenten

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Pasquale Cafiero als DGKP im St. Josefsheim anzustellen.

13.6. Neue Mittelschule Brixlegg - Beschäftigungsausmaß Schulassistentin

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Beschäftigungsausmaß von Frau Kirstin Egger-Cairns.

13.7. Volksschule - Anstellung Reinigungskraft

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anstellung von Frau Angelika Hintenaus als Reinigungskraft in der Volksschule.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege und konstruktive Mitarbeit und beschließt die Sitzung. Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt.

Bürgermeister

Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat